

	<p>Objekt: Brief Fritz Reuters an Dr. Michel Liebmann</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut Fritz Reuter</p> <p>Inventarnummer: V 14b R4</p>
--	--

Beschreibung

Handschriftlicher Brief Fritz Reuters (1810-1874) an Dr. Michel Liebmann (1810-1874) in Stavenhagen vom 24. März 1867, verfasst in Eisenach. 1 Bogen 21,9 x 28,3 cm, 4 Bogenseiten 21,9 x 14,2 cm, alle Bogenseiten beschrieben. Fritz Reuter eigenhändig.

Michel Liebmann war der Sohn eines jüdischen Kaufmanns aus Penzlin. Ab 1814 besuchte er die Gelehrtenschule in Friedland, hier wurde er ein Freund Fritz Reuters. Nach dem Studium der Medizin in Greifswald ließ er sich 1835 als praktischer Arzt in Stavenhagen nieder. Zusammen mit seinem Schwiegersohn, dem Arzt Dr. Robert Reiß, und dem Wasserarzt Johannes Bischof gründete er 1867 das erste Stavenhagener Krankenhaus. Reuter schreibt in diesem Brief: "Wie ich aus mecklenburgischen Zeitungen ersehen habe, habt ihr Stemhäger einen lange ersehnten Wunsch meines verstorbenen Vaters, die Errichtung eines Krankenhauses, der Erfüllung nahe gebracht [...]". Reuter spendete für dieses Vorhaben 250 Taler aus der Gratifikation des gerade an ihn verliehenen Tiedge-Preises.

Fritz Reuter setzte seinem Freund Michel Liebmann in seinem Roman "Ut mine Stromtid" als „Dr. med. Soundso“ ein literarisches Denkmal.

Grunddaten

Material/Technik: Papier - Handschrift
Maße: 21,9 x 28,3 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1867
wer Fritz Reuter (1810-1874)

	wo	Eisenach
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stavenhagen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Michel Liebmann (1810-1874)
	wo	

Schlagworte

- Brief